



Eckhard Gnodtke
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung **Corona-Soforthilfe-Richtlinie nachbessern!**

Berlin, 13.05.2020

Bezug:

Anlagen:

Eckhard Gnodtke, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-75297

Fax: +49 30 227-70297

eckhard.gnodtke@bundestag.de

Wahlkreisbüro Salzwedel:

Lohteich 35

29410 Salzwedel

Telefon: +49 3901-3939540

Fax: +49 3901-3939542

eckhard.gnodtke.wk01@bundestag.de

Wahlkreisbüro Stendal:

Bismarckstraße 19

39576 Stendal

Telefon: +49 3931-4931180

Fax: +49 3931-4931182

eckhard.gnodtke.wk02@bundestag.de

"Zunächst einmal möchte ich den Mitarbeitern der IB Sachsen-Anhalt dafür danken, dass sie im Durchschnitt die Soforthilfen nach Glaubhaftmachung zügig zur Auszahlung gebracht haben", sagt Eckhard Gnodtke, CDU-Bundestagsabgeordneter für die Altmark.

"Ich habe Wirtschaftsminister Prof. Dr. Willingmann jedoch dahingehend angeschrieben, dass er als federführender Minister auf eine Aufweitung der (Landes-)Corona-Soforthilfe- Richtlinie hinwirken möge. So habe ich von mittlerweile 5 Unternehmen (mit jeweils unter 5 Beschäftigten) Informationen dahingehend erhalten, dass ihre Liquiditätsengpässe durch weiter laufende Leasing-, Miet- u. Pachtverträge sowie Energiekosten höher als bei 9000 Eur/3Monaten liegen. Zumindest in Hessen und Hamburg (eingeschränkt auch Bayern) ist es so, dass bei höheren Liquiditätsengpässen die Landes-Soforthilfen "oben drauf" gelegt werden können. Weshalb nicht bei uns?" fragt Gnodtke.

"Immerhin hat der Landtag im Nachtragshaushalt 150 Mio. Euro für (Landes-)Soforthilfen bereitgestellt!"